



- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die **Gefahren** im Internet und im Chat.
- **Informieren** Sie sich, was Ihr Kind im Internet macht.
- Wählen Sie einen **geeigneten Standort** des PCs, damit Sie jederzeit den Bildschirm einsehen können.
- Treffen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind **Verhaltensregeln** im Umgang mit dem Internet und Chat (Festlegung der Tageszeit, Zeitdauer, Inhalte, Programme, etc.).
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein, **nie persönliche Daten** bekannt zu geben. (KEINE Angaben über Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Schulort, Adresse von Freunden, Fotos, etc.)
- **Unterstützen** Sie Ihr Kind bei der **Anmeldung** im Chat und bei der Auswahl und Definition des **Nicknamens**. Auch hier gilt: Der Nickname darf **keine persönlichen Angaben** enthalten. Verwenden Sie auch bei der Anmeldung **Fantasienamen**.
- Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass auch im Internet die allgemeinen **Anstandsregeln** gelten.
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein, dass es **alleine keine Chat-Partner treffen** darf. Wenn es zu einem Treffen kommen sollte, muss Ihr Kind immer von einem **Erwachsenen begleitet** werden.
- Um Ihr Kind zu schützen, kann eine **Sicherheitssoftware** installiert werden. Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler/Provider.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind, wenn es **Probleme** oder **Unsicherheit** im Umgang mit dem Internet und dem Chat verspürt.

Verdächtige Feststellungen im Internet können bei [www.kobik.ch](http://www.kobik.ch) gemeldet werden. Weitere Informationen auch unter [www.stopp-kinderpornografie.ch](http://www.stopp-kinderpornografie.ch).

#### **Diese Verhaltensregeln sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind festlegen:**

- Bestimmen Sie gemeinsam, wann und wie lange Ihr Kind im Netz surfen darf.
- Platzieren Sie den Computer so, dass Sie jederzeit einen Blick auf den Bildschirm werfen können.
- Erstellen Sie zusammen eine Liste mit kindgerechten Internetseiten.
- Verwenden Sie als Startseite eine Kindersuchmaschine.
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein, dass es im Chat oder in Blogs niemals Angaben über Name, Adresse, Telefonnummer, Schulhaus, Klasse oder Lehrer machen darf – auch nicht von anderen.
- Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass man nie ein Bild von einer anderen Person im Internet veröffentlichen darf ohne deren Einverständnis (z.B. in einem Blog).

#### **So können Sie Ihren Computer kindergerecht einrichten:**

- Kinderschutzprogramme erlauben einen kontrollierten Umgang mit dem Computer. Sie bieten eine Vielzahl an Einstellungen und Schutzfunktionen.
- Spezielle Voreinstellungen des Browsers schützen Ihr Kind davor, beim Surfen auf ungeeignete Inhalte zu stossen.
- Unterdrücken Sie Werbebanner und aufpoppende Fenster.
- Ein Erotikfilter schützt vor Internetseiten mit erotischem oder pornografischem Inhalt.

Hier können Ihre Kinder testen, ob sie fit sind fürs Netz: [www.safersurfing.ch](http://www.safersurfing.ch)